

WKÖ-Kraus-Winkler und Pulker zu 5%-Mehrwertsteuer: Faire Lösung leider verhindert

An einer Anpassung der Hilfsmaßnahmen für Gastronomie und Hotellerie führt nun kein Weg mehr vorbei

16.12.2021, 17:00



© WKÖ

"Nach über 6 Monaten Lockdown, in denen die als Entlastung der Betriebe eingeführte Mehrwertsteuer-Senkung auf 5 % keinerlei Wirkung in Gastronomie und Hotellerie entfalten konnte, wäre eine Verlängerung dieser Maßnahme über den 31.12.2021 hinaus nicht nur sinnvoll, sondern vor allem auch fair gewesen", kommentieren Susanne Kraus-Winkler und Mario Pulker, Obleute für Hotellerie und Gastronomie in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), die heutige Absage der von den Branchenvertretern seit langem massiv eingeforderten Weiterführung des reduzierten MwSt-Satzes.

Kraus-Winkler: "Für die krisengebeutelte Branche ist es weder verständlich noch nachvollziehbar, dass es trotz intensivster Verhandlungen nicht gelungen ist, eine faire, unbürokratische und wirksame Lösung im Sinne der Betriebe auf Schiene zu bringen."

Pulker: "Jetzt führt kein Weg mehr an einer Anpassung der Hilfsmaßnahmen vorbei - insbesondere beim Verlustersatz gibt es massiven Verbesserungsbedarf, damit dieser überhaupt bei den betroffenen Betrieben ankommt."

(PWK760/ES)

Das könnte Sie auch interessieren



24-Stunden-Betreuung am Limit: „Die Zeit drängt“

Förderung wurde seit 2007 nie inflationangepasst und hat 27 Prozent an Wert eingebüßt – Branchenvertreter fordern Anhebung von 550 auf 700 Euro. [➤ mehr](#)



WKÖ-Bundessparte Information und Consulting begrüßt Bestellung von Wolfgang Struber als RTR-Geschäftsführer

Sery-Froschauer: Anerkannter Fachexperte mit umfassender Kenntnis der österreichischen Medienlandschaft [➤ mehr](#)



Akkreditierte Prüfstellen überwachen Datenschutzregeln bei Versicherungsmaklern

Neu: Seit 10. Juni 2022 gibt es zwei unabhängige, akkreditierte Überwachungsstellen für die Verhaltensregeln der Versicherungsmakler gemäß Datenschutzgrundverordnung [➤ mehr](#)